

Formular: Meldung Schwangerschaft

Mit dem vorliegenden Formular wird der Dienstgeber über die Schwangerschaft von der Dienstnehmerin informiert. Der Dienstgeber klärt die Dienstnehmerin über alle erforderlichen Maßnahmen (AUVA, sowie Mutterschutzgesetz) auf.

Angaben Dienstgeber

Name:	
Anschrift:	

Angaben Dienstnehmerin

Vorname:	
Nachname, Titel:	
Geboren am:	
Errechneter Geburtstermin:	

Der nachfolgende Text bietet eine kompakte Übersicht mit den wichtigsten Regelungen des Mutterschutzgesetzes zur besseren Orientierung, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Mutterschutz

Werdende und stillende Mütter dürfen für Tätigkeiten nicht herangezogen werden, bei denen sie unter anderem folgenden Belastungen bzw. Gefährdungen ausgesetzt sind:

- Zu langes Stehen oder Sitzen sollte vermieden werden. Hier kann das Verwenden von höhenverstellbaren Hockern bzw. Stühlen zur Verringerung der Steharbeit Abhilfe schaffen. Zudem gilt es zu beachten, dass Schwangere nach der 20. Schwangerschaftswoche nur noch 4 Stunden/Tag im Stehen arbeiten dürfen.
- Heben von Lasten, regelmäßig > 5 kg oder gelegentlich > 10 kg
- Gesundheitsgefährdende Stoffe und besonders belastigende Gerüche, sowie Kälte und Hitze

Formular: Meldung Schwangerschaft

- Übermäßige Erschütterungen bzw. Vibrationen
- Arbeiten mit Materialien oder im Umfeld, wo die Gefahr einer Übertragung einer Infektionskrankheit besteht
- Besondere Unfallgefahren (zum Beispiel Sturzgefahr von Podesten, Leitern oder bei nassem Fußboden)
- Weitere potenziell gesundheitsgefährdende Arbeitsstoffe sowie körperliche und geistige Belastungen, einschließlich ermüdender Bewegungen und ungünstiger Körperhaltungen, sollten vermieden werden.

Ruhemöglichkeit

Werdende und stillende Mütter dürfen nur im Rahmen der gesetzlich festgelegten täglichen Normalarbeitszeit beschäftigt werden. Die tägliche Arbeitszeit darf dabei maximal 9 Stunden und die wöchentliche Arbeitszeit höchstens 40 Stunden betragen. Zudem ist eine Beschäftigung an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen nicht zulässig. Darüber hinaus wird die Schwangerschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen dem Arbeitsinspektorat gemeldet.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Dienstgeber

Unterschrift Dienstnehmerin